

Unterstützungssysteme auf Abruf

Die nachfolgenden **Unterstützungssysteme auf Abruf** werden getragen von internen und externen Kräften, sowohl aus dem innerkirchlichen wie auch dem außerkirchlichen Bereich.

„Von Erfahrenen lernen“

Im **Mentoring** übernimmt eine erfahrene Führungskraft gegenüber einer noch jungen oder in einem neuen Bereich noch unerfahrenen Führungskraft die Rolle eines Ratgebers. Beide stehen in keiner direkten Arbeitsbeziehung.

Kontakt: Referat für Personalentwicklung

„Nicht nur der Sportler braucht einen Coach“

Coaching als individuell abgestimmte und lösungsorientierte Unterstützung für das eigene Führungshandeln.

Kontakt: Referat für Personalentwicklung

„Veränderungen gestalten“

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung als Unterstützung der Führung vor Ort, Veränderungsprozesse unter Beteiligung der Betroffenen zu planen und zu gestalten.

Kontakt: Referat für Gemeindeberatung und kirchliche Organisationsentwicklung

„Wenn die Rollen sich klären“

Leitungssupervision als mehrspektivistische Reflexion zur Optimierung von Leitungsaufgaben.

Kontakt: Fachstelle für supervisorische Beratung

„Mehr als Manager sein“

Geistliche Begleitung von Führungskräften durch geistliche Begleiter mit Führungserfahrung.

Kontakt: Referat Spirituelle Bildung / Referat für Personalentwicklung

„Wie führen andere?“

Mit Hilfe eines „**Blickwechsels**“ die Führungspraxis anderer kennen lernen

Kontakt: Referat für Personalentwicklung /KEB-Hannover

„Wo finde ich das richtige Angebot für mich?“

Fortbildungsberatung für Führungskräfte

Kontakt: Referat für Personalentwicklung

Zusätzliche Angebote für Priester:

Für Priester wird es über die oben dargestellten Maßnahmen hinaus noch weitere Angebote geben, die sie in ihrem Leitungshandeln spezifisch unterstützen. Dazu wird Anfang 2007 eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet.

Kontakt und Info: Domkapitular Heinz-Günter Bongartz, Hauptabteilung Personal/Seelsorge

Regens Dr. Christian Hennecke, Priesterseminar und Priesterfortbildung

Diakon Dr. Peter Abel, Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung

Flankierende strukturelle Maßnahmen zur Förderung der Führungstätigkeit

- In-Kraft-Setzung der **Führungsgrundsätze** für das Bischöfliche Generalvikariat und seine Einrichtungen durch Generalvikar Dr. Werner Schreer im September 2006.
- Einführung von **Führungsinstrumenten**: Mitarbeitergespräch und Nachfolgeplanung
- **Führung und Information**: Newsletter I

Führungs- kräfte- förderung

2007

Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung
und Beratung
Referat für Personalentwicklung
Neue Str. 3, 31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 1 79 15 45
Telefax (0 51 21) 1 79 15 42
E-mail personalentwicklung.afb
@bistum-hildesheim.de



Ein Angebot der Personalentwicklung
im Bistum Hildesheim



„Forum Führung“

Der Generalvikar lädt zwei Mal im Jahr die Führungskräfte des Bistums zu einem „Forum Führung“ ein: im November am Vorabend der Einrichtungsleiterkonferenz (mit Übernachtungsmöglichkeit), im Mai an wechselnden attraktiven Orten im Bistum mit entsprechendem Ambiente.

„Führung“ als Fertigkeit und Fähigkeit wird thematisiert, zentrale Anliegen des Bistums werden reflektiert, Kontakt mit außerkirchlichen Impulsgebern hergestellt. Eingeladen sind Dechanten, Domkapitulare, Einrichtungsleiter und Hauptabteilungsleiter und ggf. Mitarbeiter aus der „Nachfolgeplanung“.

Kontakt und Info: Dr. Matthias Woiwode, Büro des Generalvikars

„Wie führe ich Mitarbeitergespräche?“

Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument ist ein wesentlicher Grundbaustein der Personalentwicklung. Zur Vorbereitung auf das Mitarbeitergespräch werden Trainings angeboten. Sie sind praxisorientiert angelegt und haben sich als sehr hilfreich für das spätere Führen von Mitarbeitergesprächen erwiesen. Die Teilnahme an einem Grundlagentraining ist für alle Führungskräfte verbindlich, die Mitarbeitergespräche in ihrer Abteilung oder Einrichtung einführen möchten.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Gruppencoachings für Führungskräfte angeboten, die bereits Mitarbeitergespräche durchgeführt haben.

- Grundlagentrainings: nächste Termine: 11.-12.12.2006 und 13.-14.12.2006
- Coaching „Mitarbeitergespräche“: 14.3. 2007 (bei Bedarf weiterer Termin im Mai)

Kontakt und Info: Ulrich Koch, Referat für Personalentwicklung

„Gemeinsam schöpferisch denken und arbeiten“ Kollegiale Beratung unter Führungskräften

Kollegiale Beratung ist eine nach bestimmten Regeln verlaufende gegenseitige Beratung zwischen Kollegen/-innen. Dabei nutzen die Teilnehmenden die Kompetenzen der anderen und stellen ihren „fremden Blick“ zur Verfügung: Neue Ideen entstehen, ungewöhnliche Lösungen werden erdacht und kreative Wege gegangen. Das Miteinander verbessert sich. Das Verständnis für die anderen Arbeitsfelder und Aufgaben wächst. Anfangs wird die Gruppe extern moderiert. Bildung der Gruppen: im Dezember 2006

*Kontakt und Info: Hans Georg Ruhe, Hauptabteilung Personal / Verwaltung
Ulrich Koch, Referat für Personalentwicklung*

„Fachwissen Führung“

Arbeitsrecht in der Kirche – Studientage für Dienstgeberverepreter

Kirchliches Arbeitsrecht hat seine Eigenheiten und steht trotzdem auf dem Boden des öffentlichen Arbeitsrechtes. Der erste Studientag vermittelt schwerpunktmäßig die arbeitsrechtlichen Grundlagen, der zweite wendet diese auf Beispiele an.

30. November und 1. Dezember 2006 im St. Jakobushaus

Kontakt und Info: Dr. Andreas Fritzsche, St.-Jakobus-Haus

Betriebswirtschaftliches 1x1 für Führungskräfte

- MACH-Software: Zielsetzung und praktische Einführung
- Controlling: Ist-Stand im Bistum und langfristige Zielsetzung

- Bilanzen erstellen und lesen; Gewinn- und Verlustrechnung; Haushaltspläne erstellen;...

Einzelne Themenfelder werden in 2-3-stündigen Modulen bearbeitet.

Als Referenten und Gesprächspartner stehen sowohl externe Fachkräfte wie auch Mitarbeiter/-innen der Abteilung Finanzen / Controlling zur Verfügung.

Durchführung: 1. Halbjahr 2007

*Kontakt und Info: Ulrich Koch / Referat für Personalentwicklung
Dorota Pyttlik / Abteilung Finanzen / Immobilien*

„Entwicklungsprozesse in Schulen des Bistums Hildesheim initiieren, steuern, begleiten, leiten“

Die niedersächsischen Schulen sind gegenwärtig rasanten Veränderungen ausgesetzt (Zentralabitur, Abitur nach Jahrgang 12, eigenverantwortliche Schule, Schulinspektion). Die katholischen Schulen müssen die staatlichen Vorgaben einerseits umsetzen, wollen aber andererseits die Veränderungen selbst (mit-) gestalten. Dazu bedarf es einer Weiterentwicklung persönlicher Handlungskompetenz, aber auch der Verständigung darüber, wie der Auftrag der katholischen Schulen neu definiert bzw. justiert werden kann.

Die geplante Weiterbildung will deshalb in voraussichtlich vier Modulen (Führen und Steuern, Personalentwicklung, Qualitätsentwicklung, Schule als Unternehmen) mit Leiterinnen und Leitern der katholischen Schulen und in Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim Schritte der Organisationsentwicklung gehen.

Durchführung: voraussichtlich Schuljahr 2007/08

*Kontakt und Info: Manfred Köhler, Hauptabteilung Bildung
Dr. Jörg-Dieter Wächter, Hauptabteilung Bildung*

„Von der Vision zur Tat“ Die Rolle von Führungskräften im Projektmanagement

Strukturveränderungen, Aufbau neuer kirchlicher Angebote, Bauvorhaben usw. brauchen eine gute Planung, klare Steuerung und konsequente Durchführung. Projektmanagement sorgt dafür, dass diese Dimensionen nicht aus dem Blick geraten, und ist mittlerweile zu einem wichtigen und bewährten Führungsinstrumentarium geworden.

Hauptakzente der Fortbildung sind: Die Klärung der Rolle und Aufgaben von Führungskräften im Rahmen des Projektmanagements in Abgrenzung zur Projektleitung. Durchführung: im Herbst 2007

Kontakt und Info: Ulrich Koch, Referat für Personalentwicklung

„Frauen und Männer fühlen, denken, führen... einfach verschieden!“

Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit und die damit verbundenen Erwartungen sind mitbestimmt durch das Geschlecht der Person. Dies wird in den letzten Jahren unter dem Schlagwort Gender-Mainstreaming diskutiert. Zur Einführung in diese Thematik und zur persönlichen Auseinandersetzung mit dieser Fragestellung werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- Gender-Informationsveranstaltung Führung
- Für die HALK: 7. Febr. 2007, 14.00 - 18.00 h
- Für Mitarbeiter/-innen der PE und interessierte Führungskräfte: 8. Februar 2007, 14.00 - 18.00 h
- Gendertrainings: Herbst 2007

*Kontakt und Info: Agnes Jansen-Richter, Stabsreferat für Frauenförderung
Ulrich Koch, Referat für Personalentwicklung*